Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-04-11

Dezernat/ Amt: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Frau Timper
Telefon: 545 - 1028

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00523/2015/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Barrierefreie Zulassungs- und Führerscheinstelle

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 16.11.2015 unter TOP 49.2 zu Drucksache 00523/2015 Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Zulassungs- und Führerscheinstelle am Standort Schwerin, Otto-Hahn-Str. 3 für Menschen mit Handicap aufgewertet werden kann. Hierbei sind insbesondere der Türbediener sowie die Bedienung des Zahlautomaten zu überprüfen.

Hierzu wird mitgeteilt (Stand vom 07.12.2015):

Die Aufgaben der KFZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle sind mit Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem damaligen Landkreis Ludwigslust und der Landeshauptstadt Schwerin mit Wirkung zum 01.01.2005 an den Landkreis übertragen worden.

Der Prüfantrag wurde zuständigkeitshalber dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Kenntnis gegeben.

In der Sitzung des Kooperationsbeirates am 19.11.2015 haben sich beide Kooperationspartner dahingehend geeinigt, dass der Landkreis federführend die Möglichkeit der Umsetzung dieses Antrages prüft und der Landeshauptstadt bis zum 31.03.2016 das Ergebnis vorlegt (siehe Anlage - Protokollauszug für die Sitzung des Kooperationsbeirates vom 19.11.2015).

Hierzu wird in Ergänzung der o.g. Informationen mitgeteilt:

Zu der o.g. Themenstellung wurde am 10.12.2015 seitens der Fachkraft für Arbeitssicherheit des Landkreises Ludwigslust-Parchim eine Objektbegehung mit anschließender Bedarfsanalyse vorgenommen.

Darüber hinaus erfolgte am 25.02.2016 eine Vorortbegehung seitens des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin im Beisein von Vertretern der Fachdienste 10 (Gebäudemanagement und Zentrale Dienste) und 33 (Bürgerservice) des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Im Ergebnis dessen und in Auswertung der Stellungnahme des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin vom 10.03.2016 wurde der Vermieter/Eigentümer des Gebäudes (WGS mbH) mit der Umverlegung der Behindertenparkplätze vom unteren in den oberen Bereich neben dem Eingang beauftragt.

Darüber hinaus soll seitens des Vermieters die Möglichkeit der Ausstattung der Eingangs- und Zwischentüren mit Motorantrieben bzw. Bewegungsmeldern einschließlich der hiermit einhergehenden Kostenbelastung geprüft werden.

Eine entsprechende Zuarbeit der WGS mbH liegt derzeit noch nicht vor.

Des Weiteren werden in dem bereits vorhandenen Behinderten-WC die Griffstangen ausgetauscht bzw. umgebaut, was laut Zusage des Landkreises mit einem geringen finanziellen Aufwand verbunden sein soll. Gleiches gilt für die Verlegung des Notsignals im Behinderten-WC in den Schalterraum als akustisches und auch als Leuchtsignal. Diese Arbeiten werden ca. Ende April 2016 beendet sein.

Hinsichtlich der gewünschten Änderungen bei dem Kassenautomaten wurde seitens des Landkreises darauf hingewiesen, dass dieser erst seit geringer Zeit im Betrieb ist (Anschaffungspreis ca. 80.000 €). Der Landkreis sicherte aber zu, dass bei einem späteren Ersatz bzw. einer Neuanschaffung die behindertengerechten Anforderungen beachtet werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Protokollauszug vom 19.11.2015

---

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin